Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 85

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 11. April
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 avril
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 85

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 85

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 16. April bestimmt sind, bis **spätestens Donnerstag, den 14. April, mittags,** einzusenden.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, **Bern**

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 16 crt., **jusqu'au 14 avril à midi au plus tard.**

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, **à Berne**

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale
Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, Adliswil.
Emprunts de la Commune de Buttes.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Handels- und Zahlungsabkommen mit Uruguay. Abkommen betreffend den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Republik Uruguay.
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Abänderung und Ergänzung der Preistarife für Emailzifferblätter. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique modifiant et complétant le tarif des cadrans émail.
Die schweizerischen Handelsbeziehungen mit Jugoslavien.
Schlussbericht der Schweizer Mustermesse 1938. Foire suisse d'Echantillons 1938.
France: Tarif d'exportation.
Grossbritannien: Zolländerungen.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Schweizerischer Geldmarkt.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen lautenden Anteilscheine der Basler Personenschiffahrtsgesellschaft à nom. Fr. 100.—, herabgesetzt auf Fr. 25.—, Nummern 341/365, 646, 695/6, 758/9, 976, 982/6, 1035, 1196, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 8. April 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Anteilscheine innert sechs Monaten, also bis 8. Oktober 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würden. (W 160³)

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1933, Nr 134626, mit Coupons per 1. August 1936 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 153¹)

Bern, den 1. April 1938. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 3534, Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers (Nr. 1418 Pfandprotokoll der Gemeinde Ragaz), von Fr. 1500.—, datiert 7./16. Dezember 1901, haftend auf verschiedenen Grundstücken in der Gemeinde Valens-Pfäfers und auf dem Gut Rafaga in der Gemeinde Ragaz. Ursprünglicher Schuldner: Rupp David, Böden-Valens, Pfäfers; ursprünglicher Gläubiger: Fridolin Simon, Kantonsrat Ragaz. Der Titel ist abbezahlt.
2. Versicherungsbrief Nr. 3592, Bd. VI., Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers von Fr. 1000.—, datiert vom 7. November 1903, haftend auf dem Gut Bösgaden, in Vasön. Gläubigerin: Frau Dr. Müller-Franz, in Bregenz; Schuldner und Pfandinhaber: Bernhard Steinbacher, jg., Vasön-Pfäfers.

Wer über das Verbleiben vorgenannter Pfandtitel Auskunft zu geben weiss, ist gehalten, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zu melden, ansonst sie gerichtlich kraftlos erklärt werden.

Mels, den 8. April 1938. (W 161³)

Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Der unbekannte Inhaber der Inhaberobligation A Nr. 2218 per 2000 Franken, nebst Jahres-Coupons per 1. Januar 1934 fg, lautend auf die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Filiale Muri, wird hiermit aufgefordert, die genannte Obligation innert 6 Monaten dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt würde. (W 152¹)

Muri, den 21. März 1938. **Bezirksgericht Muri (Aargau).**

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 2500.— auf Heimwesen Stollen, Schwendi, Sarnen, der Geschw. Kathriner, errichtet am 31. Oktober 1905; Vorgang Fr. 7600.—.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von 6 Monaten der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Totrufung erfolgt. (W 158³)

Sarnen, den 8. April 1938. **Der Kantonsgerichtspräsident:**
Jos. Küchler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberaktien der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich:

Nrn. 86252/3, 88670/3, 88675, für je Fr. 500, datiert 16. Februar 1918, und
Nr. 101273 für Fr. 500, datiert 8. März 1919,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 135¹)

Zürich, den 11. April 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Deuxième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au détenteur inconnu des trois obligations au porteur de l'emprunt de l'Etat de Genève, de 1918, au montant de 500 fr. chacune, 5 %, portant les nos 7845, 7846, 7847, à l'exception des coupons, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de Première Instance de Genève:
(W 110²) S. V. W. Yung, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Seebezirk hat mit Entscheid vom 5. April 1938 folgende 2 Obligationen der Schweizerischen Bankgesellschaft Rapperswil als kraftlos erklärt: Nr. 10011 von Fr. 1000.— vom 28. September 1933, Nr. 10028 von Fr. 2000.— vom 9. Oktober 1933, mit Semester-Coupons per 15. August 1936 ff. (W 159)

Uznach, den 8. April 1938. **Bezirksgerichtskanzlei Seebezirk.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 7. April. **Gewerbebank Männedorf,** Aktiengesellschaft, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1937, Seite 1609). In ihrer Generalversammlung vom 12. März 1938 haben die Aktionäre in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft hat den Zweck, den Geldverkehr für Gewerbe, Handel und Landwirtschaft, mit besonderer Berücksichtigung von Männedorf und Umgebung zu erleichtern und zu fördern. Der Geschäftskreis ist im Statut näher umschrieben. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen in der «Zürichsee-Zeitung», vorbehältlich von anderweitigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Mitglieder der Direktion führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Verwalter führt je nach Beschluss des Verwaltungsrates Einzel- oder Kollektivunterschrift. Im Bestande des Verwaltungsrates und der zeichnungsberechtigten Personen, sowie in der Art und Form der Zeichnung sind Aenderungen nicht erfolgt. Das Kapital ist voll einbezahlt.

7. April. **Apparate- und Maschinenfabriken Uster, vormals Zellweger A.-G. (Fabriques d'Appareils et de Machines Uster, ci-devant Zellweger S. A.) (Fabbriche d'Apparecchi e di Macchine Uster, già Zellweger S. A.) (Uster Factories for Apparatus and Machines formerly Zellweger Ltd),** in Uster (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2742). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. März 1938 wurden die Statuten der Gesellschaft in Anpassung an das neue Obligationenrecht abgeändert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Durch die weitern Aenderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Der Verwaltungsratspräsident Wilhelm Honegger wohnt nun in Niederglatt (Zürich). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Bissig, von Schattdorf (Uri) und Uster, in Uster; er führt wie bisher in der Eigenschaft als Direktor Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Jakob Hürlimann, von und in Uster, und an Dr. Paul Arthur Tanner, von Herisau, in Uster. Die Genannten, sowie die bisherigen Prokuristen, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv namens der Gesellschaft. Das Kapital ist voll einbezahlt.

Beteiligungen. — 7. April. **Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft (Böhler frères & Cie. Société Anonyme) (Fratelli Böhler e C. Società Anonima),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 37), Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen, speziell an solchen der Eisen-, Stahl- und Maschinenindustrie. In Anpassung an das neue Obligationenrecht haben die Aktionäre in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1938 ihre Statuten revidiert wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen nicht erfahren. Das Kapital ist voll einbezahlt.

7. April. **Sennereigesellschaft Rieden,** Genossenschaft, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 461). Hans Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Näf-Benz, von Wallisellen und Zürich, in Wallisellen. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

Farben. — 7. April. Die **Autocolor A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1937, Seite 1306), Vertrieb der Ditzler-Farben usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Seestrasse 90, in Zürich 2.

Tuch, Vertretungen. — 7. April. Die Firma **Wilh. Zins,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3102), Tuch en gros und Vertretungen, erteilt Einzelprokura an Robert Stump, von Buchackern (Thurgau), in Zürich.

7. April. **Photoglob-Wehrli und Vouga & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1936, Seite 2405). Eugène Perrochet ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. April. Die **Pro Detail Propaganda-Genossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1936, Seite 1061), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Allenmoosstrasse 83, in Zürich 11 (bei O. Steiger).

Tiefbau usw. — 7. April. Inhaber der Firma **Hans Lindner,** in Winterthur 1, ist Hans Lindner, von Winterthur und Büren z. Hof (Bern), in Winterthur 1. Tiefbaubureau und Bauunternehmung. Bahnhofplatz 14.

Metzgerei. — 7. April. Inhaber der Firma **Hch. Meierhofer,** in Winterthur 1, ist Heinrich Meierhofer, von Weiach und Kaiserstuhl, in Winterthur 1. Metzgerei. St. Gallerstrasse 74.

Wachswaren. — 7. April. Die Firma **Leop. Wyss,** in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1925, Seite 1942), Wachswarenfabrikation, ist infolge Todes der Inhaberin und Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue gleichnamige Firma in Zürich 10 erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 7. April. Inhaber der Firma **Leop. Wyss,** in Zürich 10, ist Friedrich Leopold Wyss-Schlittler, von Habkern (Bern), in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Einzelfirma in Zürich 10. Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Nordstrasse 152.

Nahrungs- und Genussmittel. — 7. April. In der Kommanditgesellschaft **Musso & Cie.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1994), Import, Agentur und Vertretungen von Nahrungs- und Genussmitteln usw., wohnt der Prokurist Heinrich Dürst in Rüschlikon.

Elektrotechnische Artikel. — 7. April. Die Firma **Emil Scheuerich,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 750), Vertretungen in elektrotechnischen Artikeln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hofwiesenstrasse 33, in Zürich 6.

7. April. Die **Kräuterhaus A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1936, Seite 245), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Talacker 34, in Zürich 1.

7. April. Die Firma **Pavlikova, Brockmann-Sohlen-Vertrieb,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 872), Handel in Brockmann-Sohlen, Schuhreparaturen, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1938. 5. April. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Reisiswil,** mit Sitz in Reisiswil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1930, Seite 1003), ist der Präsident Fritz Neuenschwander ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Steiner, von Walterswil (Bern), im Loeh zu Reisiswil. Der Präsident, der bisherige Vizepräsident Ernst Steffen, und der bisherige Sekretär Robert Ulli zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

7. April. Die Kollektivgesellschaft **Flückiger & Herzig, Schweizerische Leder- & Filzhandlung in Liq. (Flückiger & Herzig, Maison Suisse de Feutre et Cuirs en liq.),** mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1935, Seite 2390), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

7. April. In der **Genossenschaft bernischer Gross- und Kleinviehhändler,** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1935, Seite 2390), ist die Unterschrift von Präsident Rudolf E. Wälti erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Gottlieb Gerber, von Schangnau i. E., in Herzogenbuchsee, und an Stelle des letztern als Vizepräsident Fritz Herren, von Mühleberg, in Laupen, bisheriger Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und der bisherige Sekretär Werner Meyer zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

Bureau Bern

7. April. Die Firma **Confection Excelsior A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1928, Seite 526), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1938 ihre Gesellschaftsstatuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht einer Generalrevision unterzogen. Die bisher auf den Namen lautenden 10 Aktien zu 5000 sind umgewandelt in 10 voll einbezahlte Inhaberaktien im Nennwerte von je Fr. 5000. Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

7. April. Die **Immobilien A. G. Engestrasse Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1933, Seite 2385), erteilt dem Mitglied des Verwaltungsrates Hans Rychener, Einzelunterschrift. Seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

Liegenschaften. — 7. April. Unter der Firma **von Haller-Haus A. G.** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und Verwaltung einer Liegenschaft an der Spitalstrasse/Hallerstrasse und erwirbt dafür von der «Société immobilière Rue de l'Hôpital No. 32 S. A.», in Biel, den Bauplatz Biel Grundbuch Nr. 2367 zum Preise von Fr. 22,000. Die Statuten datieren vom 5. April 1938. Das **Aktienkapital beträgt** Fr. 60,000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Davon sind Fr. 24,000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus zwei: Gustav Hunziker, von Muhen, in Ins, als Präsident, und Josef Ackermann, von Mümliswil, in Biel, als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift. Nidaugasse 45 (Notariat Romang).

Bureau Interlaken

Comestibles, Delikatessen. — 7. April. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Adolf Michel Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1936, Seite 690), hat in der Generalversammlung vom 17. März 1938 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in **Adolf Michel A. G.** Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Das bisherige einzige Mitglied der Verwaltung Ida Michel-Stephani ist infolge Todes ausgeschieden. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt Fritz Michel und Walter Adolf Michel, beide von Bönigen, in Interlaken, ersterer als Präsident. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Die seinerzeit an Walter Adolf Michel, obgenannt, erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

Produits de nettoyages, denrées coloniales, etc. — 7 avril. La raison individuelle **Charles Haucter,** commerce de produits et d'articles de nettoyages, de denrées coloniales et autres articles de ménage, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 15 mars 1938, n° 62, page 586), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy

7 avril. La société anonyme **Fabrique de chaux de St. Ursanne,** avec siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 25 août 1936, n° 198, page 2047), fait inscrire que Max Petitpierre, de et à Neuchâtel, a été nommé président du conseil d'administration, en remplacement d'Edouard Elskes, radié. Max Petitpierre engagera la société en signant individuellement. La signature conférée à Edouard Elskes est radiée, mais l'intéressé continue à faire partie du conseil d'administration comme membre.

7 avril. **Banque Populaire Suisse,** société coopérative avec siège central à Berne et agence à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 février 1937, n° 32, page 307). La procuration collective de Georges Barré est éteinte pour l'agence de Porrentruy et est radiée au registre du commerce.

7 avril. La société coopérative dite **Caisse de crédit mutuel Fontenais-Villars,** dont le siège est à Fontenais (F. o. s. du c. du 9 mars 1936, n° 56, page 421), fait inscrire que Joseph Gigon, fils Charles, de et à Fontenais, président, ne fait plus partie du comité de direction. La signature de Joseph Gigon, fils Charles, est radiée. Sous date du 13 février 1938 l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveaux membres du comité de direction: Paul Gigon, fils Justin, de Chevenez, à Fontenais, président, et Voisard Georges, fils Xavier, de et à Fontenais, comme vice-président. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau Schwarzenburg

7. April. Die **Käsereigenossenschaft Allmentli,** mit Sitz im Allmentli, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1934, Seite 958), hat in der Hauptversammlung vom 5. Januar 1938 ihren Vorstand neu bestellt. Es sind gewählt worden als Präsident: Andreas Pfeuti, Hetzelschwendi, von und zu Guggisberg; als Vizepräsident-Kassier: Ernst Hostettler, Ackern, von und zu Guggisberg. Der bisherige Sekretär Gottfried Hostettler, Fall, bleibt weiterhin im Vorstand. Die Unterschriften von Ulrich Schmied, Sindelbühl, und Ernst Zbinden, Hetzelschwendiallmend, sind erloschen. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. A.

Dachdeckergeschäft. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eichelberger und Söhne,** Dachdeckergeschäft, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Einzelfirma «Friedrich Eichelberger», mit Sitz in Herzogenbuchsee, über.

Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Eichelberger,** mit Sitz in Herzogenbuchsee, ist Friedrich Eichelberger, Vater, von Sumiswald, in Herzogenbuchsee. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Eichelberger & Söhne». Dachdeckergeschäft und Handel in Dachdeckermaterialien an der Winkel-Sternenstrasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Schuhe. — **1938.** 7. April. Die Firma **Rudolf Gutjahr,** Verkauf von Schuhen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 11. März 1932, Seite 654), hat den Sitz nach Solothurn verlegt, wo sie seit 31. März 1938 im Handelsregister der Stadt Solothurn eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1938, Seite 753). Die Firma wird daher gemäss Art. 49 der Handelsregisterverordnung im hiesigen Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte usw. — 7. April. Die Firma **Arnold Möri,** Handel mit Kolonialwaren, chemisch-technischen Produkten und technischen Neuheiten, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1052), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

Parfümerien, chemisch-technische Produkte usw. — 7. April. Die Inhaberin der Einzelfirma **Bachmann,** in Däniken, Fabrikation von Parfümerien (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 580), hat den Sitz und den Wohnort nach Winznau verlegt. Dem bisherigen Geschäftszweck werden beigefügt: Chemisch-technische Produkte und hygienische Artikel. Oltnerstrasse.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1938. 7. April. **Aktiengesellschaft für Minen- und Metallwerte,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1937, Seite 1674). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1938 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Es wurde die Volleinzahlung des Gesellschaftskapitals konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 10,000, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zimmerei, Schreinerei. — 7. April. Inhaber der Firma **Jean Vogelsanger,** in Schaffhausen, ist Jean Vogelsanger, von Beggingen, in Schaffhausen. Zimmerei und Bauschreinerei. Krebsbachstrasse 30.

7. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Kranken- und Unterstützungskasse der Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3143), hat in der Generalversammlung vom 22. Januar 1938 ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergibt sich dadurch folgende Aenderung: Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen getroffenen Aenderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Aus dem Vorstand sind der Präsident Ernst Bachmann und der Vizepräsident Hermann Geiser ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt als Präsident Hans Georg Meier, von und in Schleitheim, und als Vizepräsident Willy Schudel, von und in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1938. 6. April. Genossenschaft unter der Firma **Land- & alpwirtschaftlicher Verein von Teufen und Umgebung,** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1935, Seite 363). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Johannes Fitzi ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Einzieher Oscar Moesch, jun., von und in Teufen, bezeichnet worden, welcher kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Johannes Fässler, die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Wäsche, Stickereien. — 6. April. Die Firma **Eduard Rohner,** Fabrikation und Handel von Wäsche und Stickereien, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1239), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Druckerei. — 6. April. Inhaber der Firma **Johs. Oertle-Soller,** in Rehetobel, ist Johannes Oertle-Soller, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Druckerei. Bärstang 526.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Leder, Felle. — 1938. 6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kronauer & Looser,** Fell- und Lederhandlung und Kürschnerei, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1937, Seite 939), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «E. Looser, Leder, Felle, Pelze, Lichtensteig» erloschen.

Inhaber der Firma **E. Looser, Leder, Felle, Pelze, Lichtensteig,** in Lichtensteig, ist Ernst Looser, von Nesslau, in Lichtensteig. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kronauer & Looser». Leder- und Fellhandlung; Hintergasse.

Spenglerei, Installationen. — 6. April. Die Firma **Ernst Jung,** Spenglerei und Installationen, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1926, Seite 787), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spenglerei, Installationen. — 6. April. Wwe. Margrit Jung-Zumbach, von Basel; Margrit Maurer-Jung, von Wetzikon (diese mit Zustimmung ihres Ehemannes); Georg Jung, von Basel; Ernst Jung, von Basel und Fritz Maurer-Jung, von Wetzikon; alle in Rapperswil (St. Gallen), haben unter der Firma **E. Jung's Erben,** in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1938 ihren Anfang nimmt. Georg Jung und Margrit Maurer-Jung vertreten die Gesellschaft ausschliesslich allein mit Einzelunterschrift. Spenglerei und Installationen; an der Merkurstrasse.

6. April. **Brauerei Löwengarten Aktiengesellschaft Rorschach,** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 112). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Max Schneider, von und in Rorschach. Seine Prokura ist erloschen.

Lithographie, Kartonnage. — 6. April. **Eidenbenz-Seltz & Co.,** Kollektivgesellschaft, Lithographie, Offsetdruck, Kartonnage, in Sankt Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 480). Die Prokura des Alfred Peter ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Paul Max Zollikofer, von und in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1938. 7. März. Hans Walser, von Sennwald, in St. Peter und Gabriel Hefti, von Schwanden (Gl), in St. Peter, haben unter der Firma **Walser & Hefti, Autotransporte im Schanfigg,** in Langwies, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Betrieb einer Autofuhrhalterei. Autotransporte im Schanfigg.

5. April. **Phoenix Holding A.-G.,** in Haldenstein (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1930, Seite 1570). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden August Römer; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt Dr. jur. Roland Fleiner, von Aarau, wohnhaft in Kilchberg bei Zürich. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. April. Die **Genossenschaft Flugplatz Oberengadin in Samaden,** mit Sitz in Samaden (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2716), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1938 die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben dadurch keine Veränderung erfahren. Aus dem Vorstand ist Thomas Dorta infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Jacob Kaiser, von Praden, in Samaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weitern Mitgliede des Vorstandes.

Tonwaren, Kolonialwaren. — 7. April. Die Firma **Modesta Federspiel,** Tonwaren und Kolonialwarenhandlung, in Ems (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2079), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. April. Die Firma **Ciaha Handelsgesellschaft A.-G. Arosa (Ciaha Société Commerciale S. A. Arosa) (Ciaha Commercial Company Ltd. Arosa),** mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1938, Seite 693), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1938 ihre Firma abgeändert in **Moneta A.-G. Arosa (Moneta S. A. Arosa) (Moneta Ltd. Arosa)** und § 1 der Statuten dementsprechend abgeändert.

Amministrazione di beni, partecipazioni ecc. — 7. aprile. Sotto la ragione sociale **Società Anonima de Blazys (Société Anonyme de Blazys),** si è costituita una società anonima che ha la sua sede in Grono e per scopo la compera, la vendita e l'amministrazione di beni mobili ed immobili, la partecipazione ad imprese commerciali e industriali, l'amministrazione di patrimoni e di proprietà di terzi, e tutte le operazioni inerenti a questo scopo. Gli statuti portano la data del 29 marzo 1938. Il capitale sociale è di fr. 50,000 diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna. Le azioni sono interamente liberate. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 5. I consiglieri di amministrazione sono Giovanni Battista Biaggi de Blasys, fu Giacomo, da Viganello, in Genova; Dr. Leo Biaggi de Blasys di Giovanni Battista, da Viganello, in Genova; Enrico Biaggi fu Giacomo, da Viganello, in Lugano; Carlo Vust fu Luigi, da Boudry, in Lugano; Avv. Aldo Veladini, da ed in Lugano. Quale presidente della società è stato nominato Giovanni Battista Biaggi de Blasys e quale vice-presidente Dr. Leo Biaggi de Blasys. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalle firme individuali del presidente o del vice-presidente o da quella collettiva di due altri consiglieri di amministrazione. Gli uffici sono presso Antonio Tognola fu Ugo in Grono.

Gasthaus, Metzgerei. — 7. April. Die Firma **Heinrich Hefti,** Gasthaus und Metzgerei, in Langwies (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2383), wird, nachdem der Konkurs geschlossen ist, von Amtes wegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1938. 7 aprile. **Banca della Svizzera Italiana (Bank der Italienischen Schweiz) (Banque de la Suisse Italienne),** società anonima con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 21 maggio 1937, n° 115, pag. 1171). L'assemblea generale straordinaria degli azionisti, tenutasi il 12 marzo 1938, ha modificato diversi articoli dello statuto onde metterli in relazione ai nuovi dispositivi di legge. Dette modificazioni non interessano però i terzi. Si conferma che il capitale sociale di fr. 7,500,000 è diviso in 15,000 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna interamente liberate. Nuovo membro del consiglio di amministrazione, in sostituzione del demissionario Gr. Uff. Michelangelo Facconi, la cui firma viene cancellata, è il dr. Raffaele Mattioli, cittadino italiano, in Milano (Italia). Egli firma collettivamente con altra persona avente diritto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1938. 7 avril. La **Caisse Raiffeisen de Crédit Mutuel,** société coopérative dont le siège est à Daillens (F. o. s. du c. des 9 juin 1911, n° 141, page 978, et 30 juillet 1934, n° 175, page 2122), a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1937 renouvelé son comité de direction lequel est actuellement composé comme suit: président: Armand Francillon; vice-président: Henri Trolliet-Laurent; secrétaire: Henri Mercier-Peyrollaz, tous de Daillens, agriculteurs, y domiciliés. William Trolliet, président démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

7 avril. La **Caisse de Crédit Mutuel de Montricher,** société coopérative dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. des 25 mai 1912, n° 133, page 948, et 4 novembre 1916, n° 260, page 1684), a, dans son assemblée générale du 9 février 1938, renouvelé son comité de direction et nommé président Edouard Morel-Roy, et secrétaire Aloïs Freymond, les deux de Montricher, y domiciliés. La société est engagée par la signature du président signant conjointement avec le secrétaire.

Bureau d'Echallens

7 avril. La société coopérative **Société de la machine à battre de Bottens,** dont le siège est à Bottens (F. o. s. du c. du 19 janvier 1932, n° 14, page 146), fait inscrire qu'ensuite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 18 février 1937 les personnes autorisées à signer sont actuellement les suivantes: Robert Penseyres, de Corcelles-le-Jorat, domicilié à Bottens, président; Léon Panchaud, de Bottens, y domicilié, vice-président; Placide Bavaud, de Bottens, y domicilié, secrétaire. Les signatures de Aimé Tzaut-Rochat, comme président; Aimé Meylan, comme vice-président, et Etienne Panchaud, comme secrétaire, sont éteintes. Le président ou le vice-président ont, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale.

Bureau de Vevey

Buanderie, etc. — 7 avril. La raison **Valentine Maudry,** à la Tour-de-Peilz, buanderie, lavage de linge (F. o. s. du c. du 31 août 1927, n° 203, page 1566), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Meubles. — 1938. 4 avril. **Adolphe Ochsner Société Anonyme,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et la vente de meubles (F. o. s. du c. du 5 juin 1934, n° 128). Suivant procès-verbal authentique, la société a, dans son assemblée générale du 23 mars 1938, voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par «Hans Rätz» qui exploite l'entreprise en son nom personnel dès le 1er janvier 1938. La liquidation étant ainsi terminée, cette raison sociale est radiée.

Le chef de la maison **Hans Rätz,** à La Chaux-de-Fonds, est Hans Rätz, originaire de Messen (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette raison a repris l'actif et le passif de «Adolphe Ochsner Société Anonyme» radiée ce jour. Menuiserie-ébénisterie. Rue de la Charrière 50.

Technicien-constructeur. — 4 avril. La raison **André Schneider,** technicien-constructeur, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juin 1928, n° 162, et 3 juin 1936, n° 127), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue des Tourelles n° 19.

Maçonnerie, etc. — 5 avril. La raison **Paul Gagliardi,** entreprise de maçonnerie, béton armé, terrassements, pose de catelles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 juin 1925, n° 135), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue des Fleurs 5.

Hôtel. — 5 avril. La raison **Paul Blaser,** exploitation de l'Hôtel de la Poste, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 juin 1920, n° 166, et 17 mai 1929, n° 113), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Modes, nouveautés. — 6 avril. La raison **Marguerite Courvoisier,** modes et nouveautés, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 1er juillet 1931, n° 149, et 7 mai 1934, n° 105), fait inscrire que son adresse actuelle est Rue Léopold Robert n° 41.

Machines à écrire, etc. — 6 avril. **Bureau-Matériel S. A.,** société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'achat, la vente et la réparation de machines à écrire et à calculer, commerce de meubles et d'articles de bureau (F. o. s. du c. du 11 avril 1935, n° 85). L'administrateur Paul Boss est actuellement domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Bonneterie, mercerie. — 5 avril. La raison **Mme Emma Vuille-Bille,** Bonneterie-mercerie, à l'enseigne «Au Rouet», au Locle (F. o. s. du c. du 13 novembre 1929, n° 266, page 2258), est radiée.

Bonneterie, mercerie. — 5 avril. Le chef de la maison **R. Vuille-Bille,** au Locle, est Raoul Vuille-Bille, originaire de la Sagne, domicilié au Locle. Bonneterie-mercerie à l'enseigne «Au Rouet». Grande Rue n° 23.

Bureau de Neuchâtel

6 avril. **Banque Cantonale Neuchâteloise,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 102, page 818, et 7 février 1938, n° 31, page 286). La signature d'Adolphe Lavoyer, fondé de pouvoirs, est radiée.

6 avril. **Société libre des catholiques romains de Neuchâtel,** association à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juin 1884, n° 50, et 7 avril 1928, n° 82, page 691). André Berthoud, secrétaire, démissionnaire, cesse d'engager la société et sa signature est radiée. Il est remplacé par Marcel Givord, de et à Neuchâtel, qui signera collectivement avec le président Robert Juillerat, déjà inscrit.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, Adliswil

Einladung zu einer Versammlung der Obligationäre der Hypothekar-Anleihe von 1926

auf Donnerstag, den 28. April 1938, vormittags 10 Uhr, in das Zunfthaus zur Saffran, Zürich 1.

Die **Tagesordnung** der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Verlängerung des Hypothekar-Anleihens 1926, fällig per 1. Juni 1938, um 10 Jahre, mit variablem Zinsfuss.
4. Bestätigung der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) als Vertreterin und Pfandhalterin der Obligationäre für die verlängerte Laufzeit.

Zur Teilnahme an der Obligationärversammlung sind alle Obligationäre berechtigt, welche, unter Ausweis über ihren Titelbesitz, Eintrittskarten bis spätestens am Mittwoch, den 27. April 1938, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, oder einer ihrer Niederlassungen beziehen. Je Fr. 575.— nom. Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme. Vertreter haben sich an der Gläubigerversammlung durch schriftliche Vollmachten auszuweisen.

Die Bilanz per 31. Dezember 1937 liegt bei der Gesellschaft in Adliswil, sowie an den Schaltern der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich und ihren Filialen zur Einsicht der Herren Obligationäre auf.

Da die gemäss Ziffer 3 und 4 der Traktanden zu fassenden Beschlüsse nur Gültigkeit erlangen, wenn die Zustimmung von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals erreicht wird, möchten wir die Obligationäre dringend ersuchen, an der Obligationärversammlung vom 28. April 1938 teilzunehmen, oder sich durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Adliswil, den 8. April 1938. (A. A. 83a)

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil.

Emprunts de la Commune de Buttes

Avis est donné aux porteurs d'obligations des emprunts 4 % 1899, 4 % 1901, 4¼ % 1930 et 4 % 1931 que, dans sa séance du 8 avril 1938, le Tribunal fédéral a homologué les décisions prises par les assemblées d'obligataires du 23 mars 1938.

Il est rappelé que ces décisions comportent pour les quatre susdits emprunts une réduction de 50 % du taux d'intérêt pendant cinq années et la suspension de l'amortissement jusqu'à la fin de 1940.

Les obligataires qui n'ont pas encore déposé leurs titres sont invités à le faire dans le plus bref délai à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, qui est chargée de l'exécution desdites décisions. (A. A. 82)

Lausanne, le 9 avril 1938.

Le Président de la IIème Section civile:
STREBEL.

Basler Handelsbank, Basel

Bilanz per 31. März 1938

Aktiven

	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	48,106,686	30
Coupons	1,261,382	12
Banken-Debitoren auf Sicht	18,175,875	81
Andere Banken-Debitoren	14,452,556	50
Wechsel	13,737,471	88
Debitoren:		
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	8,855,754	43
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	7,045,288	09
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	8,258,966	97
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 343,613.40		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	8,380,500	39
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	18,386,200	42
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1,269,072.41		
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentl.-rechtliche Körperschaften	2,401,027	65
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	20,470,118	44
Syndikatsbeteiligungen	6,741,186	30
Bankgebäude	10,000,000	—
Sonstige Aktiven	3,059,650	69
Kautionen: Fr. 20,933,848.98.		
	189,332,665	99

Passiven

	Fr.	Ct.
Banken-Kreditoren auf Sicht	7,544,882	24
Andere Banken-Kreditoren	1,653,947	50
Kreditoren:		
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	42,981,108	96
Kreditoren auf Zeit	12,473,512	20
Depositen- und Einlagehefte	15,677,062	41
Kassaobligationen und Kassenscheine	32,006,250	—
Obligationen-Anleihen	*45,849,500	—
Checks und kurzfällige Dispositionen	880,223	66
Tratten und Akzepte	2,304,065	46
Sonstige Passiven	2,694,830	39
Aktienkapital	20,000,000	—
Reserven	5,267,283	17
Kautionen: Fr. 20,933,848.98.		
	189,332,665	99

*) Der Bestand der Anleihens-Obligationen hat gegenüber dem 31. Dezember 1937 infolge vorzeitiger Kündigung und Rückzahlung durch die Bank um Fr. 11,865,500.— abgenommen.

(A. G. 39)

Banque Intermédiaire des Valeurs non cotées, Genève

Bilan au 31 décembre 1937

Actif

	Fr.	Ct.
Caisse, compte virements et compte de chèques postaux	49,875	75
Avoirs en banque à vue	22,261	55
Comptes courants débiteurs en blanc	159	—
Comptes courants débiteurs gagés	1,213	65
Titres	7,680	75
Autres postes de l'actif	2	—
Total	81,192	70

Passif

	Fr.	Ct.
Créanciers à vue	45,503	70
Capital	30,000	—
Réserve	5,000	—
Pertes et profits	689	—
Total	81,192	70

(A. G. 38)

Compte de pertes et profits au 31 décembre 1937

Débit

	Fr.	Ct.
Appointements, frais de bureau, impôts, etc.	36,952	57
Allocation à la réserve	2,000	—
Bénéfice reporté à nouveau	689	—
Total	39,641	57

Crédit

	Fr.	Ct.
Bénéfice reporté de l'exercice précédent	437	—
Commissions	39,204	57
Total	39,641	57

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handels- und Zahlungsabkommen mit Uruguay

Zwischen der Schweiz und der Republik Uruguay ist ein Handelsabkommen unterzeichnet worden, durch welches die beiden Staaten sich das Recht der Meistbegünstigung zuerkennen. Gleichzeitig fand ein Notenwechsel statt über die Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Uruguay. Das Handelsabkommen bedarf noch der Ratifikation und wird 15 Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Bern stattfinden soll, in Kraft treten. Das Zahlungsabkommen, dessen Wortlaut nachstehend wiedergegeben ist, trat bereits am 23. Februar 1938 in Kraft.

Die schweizerischen Exporteure werden immerhin darauf aufmerksam gemacht, dass, wie bisher, die Einfuhr schweizerischer Waren in Uruguay nur gestattet ist, wenn der uruguayische Importeur, bevor er seine Bestellung erteilte, im Besitz der « vorgängigen Einfuhrbewilligung » war. Die schweizerischen Exporteure nach Uruguay werden daher guttun, Bestellungen aus diesem Lande erst dann auszuführen, nachdem sie sich versichert haben, dass ihr Abnehmer tatsächlich die verlangte « vorgängige Einfuhrbewilligung » besitzt.

Umgekehrt werden die schweizerischen Importeure uruguayischer Waren dringend ersucht, darauf zu achten, dass ihre Lieferanten im Konnossement die Schweiz als Bestimmungsland angeben, und dass bei der Ablieferung der Devisen gemäss den uruguayischen Devisenbestimmungen deklariert wird, dass diese Devisen aus einer Ausfuhr nach der Schweiz stammen. Wird dies unterlassen, so wird von den uruguayischen Devisenbehörden der betreffende Import nicht in die Statistik des Handelsverkehrs mit der Schweiz aufgenommen, wodurch die durch das neue Abkommen der Schweiz zugebilligte Quote für die Ausfuhr nach Uruguay entsprechend geschmälert wird.

Abkommen betreffend den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Republik Uruguay

Abgeschlossen am 23. Februar 1938.

In Kraft getreten am 23. Februar 1938.

Art. 1. Die Regierung der Orientalischen Republik Uruguay verpflichtet sich, jede nützliche Massnahme zu treffen, um die Bezahlung der aus der Einfuhr von Waren schweizerischen Ursprungs in Uruguay entstehenden Forderungen (kommerzielle Forderungen) zu ermöglichen. Sie wird infolgedessen die nötigen Vorkehren treffen, damit die in Uruguay domizilierten Importeure solcher Waren die Gewissheit haben, dass sie zu den nachstehenden Bedingungen die in den Kaufverträgen vorgesehenen ausländischen Devisen oder den Gegenwert der auf Pesos lautenden Fakturen in Schweizerfranken erhalten und überweisen können. Der Wechselkurs darf, unter gleichen Bedingungen, nicht ungünstiger sein als derjenige, der für Waren des meistbegünstigten Landes gewährt wird.

Art. 2. Die uruguayische Regierung wird jedes Vierteljahr für die Bezahlung der schweizerischen Wareneinfuhr in Uruguay eine Quote von mindestens 90% des Fobwertes der nach der Schweiz im vorausgegangenen Vierteljahr ausgeführten uruguayischen Waren zur Verfügung stellen. 85% davon werden zur Begleichung der laufenden Einfuhr von Waren schweizerischen Ursprungs bestimmt, unter Berechnung des Wertes C. I. F. uruguayischer Hafen, und 5% zur Bezahlung der rückständigen Forderungen oder von Forderungen nicht kommerzieller Art. Nach Abtragung der Forderungen aus diesen zwei Kategorien wird die ganze Quote von 90% für die Bezahlung der laufenden Einfuhr verwendet.

Die zur Bezahlung der Einfuhr von Schweizerwaren verwendbare Devisenquote aus schweizerischen Käufen von Fleisch und Nebenprodukten von uruguayischen Gefrierhäusern beträgt 100%.

Der Saldo einer während eines Vierteljahres nicht voll ausgenützten Quote wird der Quote des folgenden Vierteljahres zugeschlagen.

Der Wert der Ausfuhr von uruguayischen Waren nach der Schweiz wird, unter Berücksichtigung des Fobwertes Montevideo dieser Waren, auf Grund der uruguayischen Aussenhandelsstatistik sowie der von der Bank der Orientalischen Republik Uruguay zu diesem Zwecke geführten Statistik über die von ihr gekauften Exportdevisen festgestellt.

Um die uruguayische Statistik mit der schweizerischen Handelsstatistik in Einklang zu bringen, wird die uruguayische Regierung jedoch auch die Angaben der schweizerischen Handelsstatistik über die Einfuhr uruguayischer Waren berücksichtigen.

Art. 3. Die uruguayische Regierung wird im Rahmen der Devisenquote Einfuhrbewilligungen für die Einfuhr von Waren schweizerischen Ursprungs zu den gleichen Bedingungen erteilen wie für die Einfuhr aus dem meistbegünstigten Lande. Sie wird ihr Möglichstes tun, damit im Bedarfsfalle Einfuhrbewilligungen zusätzlich erteilt werden.

Art. 4. Die Bank der Orientalischen Republik Uruguay wird ein statistisches Devisenkonto eröffnen, welchem die gekauften Devisen aus uruguayischen Ausfuhren nach der Schweiz gutgeschrieben und die für die Bezahlung von in Uruguay eingeführten Schweizerwaren sowie von nicht kommerziellen Forderungen verkauften Devisen belastet werden gemäss den in Art. 2 des vorliegenden Abkommens vermerkten Bedingungen und Prozentsätzen.

Art. 5. Der konsularische Vertreter der Schweiz in Uruguay wird jeden Monat den uruguayischen Behörden die von der schweizerischen Aussenhandelsstatistik angegebenen Zahlen der uruguayischen Einfuhr in die Schweiz, nebst Angabe der Transitländer, übermitteln. Im Einvernehmen mit den schweizerischen und uruguayischen Behörden wird er ermächtigt, über das gute Funktionieren des Abkommens zu wachen und Einblick in die Berechnungsart der für die Bezahlung der Einfuhr von Schweizerwaren in Uruguay bereitgestellten Devisen und deren Verwendung zu nehmen.

Art. 6. Die uruguayische Regierung verpflichtet sich, jede günstigere Behandlung, die sie den andern Inhabern von Forderungen auf Uruguay in irgendeiner Form gewährt, automatisch und bedingungslos auf die Schweizer Gläubiger auszudehnen.

Art. 7. Das vorliegende Abkommen, dessen französischer und spanischer Wortlaut massgebend sind, tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft. Seine Dauer beträgt 12 Monate. Es wird durch stillschweigende Erneuerung verlängert, wenn nicht eine der hohen vertragschliessenden Parteien unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist dem Wunsche Ausdruck gibt, das Vertragsverhältnis zu lösen.

Das vorliegende Abkommen kann unabhängig vom Handelsabkommen, dessen Bestandteil es ist, gekündigt werden. In diesem Fall ist das im ersten Abschnitt dieses Artikels beschriebene Kündigungsverfahren anwendbar.

Im Falle des Ablaufs oder der Kündigung des vorliegenden Abkommens, bleiben seine Bestimmungen in Kraft für diejenigen Forderungen, die aus Verträgen entstanden sind oder enstehen werden, die vor dem Ablauf oder der Kündigung abgeschlossen wurden. 85. 11. 4. 38.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Abänderung und Ergänzung der Preistarife für Emailzifferblätter

(Vom 7. April 1938.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 8 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1937 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Die von der «Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah)» im Einverständnis mit der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.)» dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 17. März 1938 unterbreiteten Abänderungen und Ergänzungen des Preistarifs für Emailzifferblätter vom März 1937 werden genehmigt.

Art. 2. Der Text der in Art. 1 genannten Abänderungen und Ergänzungen wird bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo er von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 3. Alle Bestellungen, die von Firmen vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommen oder erteilt wurden, welche keiner der auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.)», «Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah)» und «Ebauches A. G.» angehören, zu Preisen, die den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Tarifen nicht entsprechen, müssen der Schweizerischen Uhrenkammer bis zum 22. April 1938 angezeigt und bis zum 15. Juni 1938 ausgeführt werden.

Alte, der Schweizerischen Uhrenkammer angezeigte Bestellungen, die nicht vor dem 16. Juni 1938 vollzogen sind, dürfen nur noch nach den Vorschriften der vorstehenden Verfügung ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 15. April 1938 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1939. 85. 11. 4. 38.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique modifiant et complétant le tarif des cadrans émail

(Du 7 avril 1938.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1937 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvées les modifications et adjonctions apportées au tarif des cadrans émail de mars 1937, soumises en date du 17 mars 1938 au département de l'économie publique par l'union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah), d'accord avec la fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F. H.).

Art. 2. Le texte des modifications et adjonctions visées à l'article premier sera déposé à la chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé pourra se le procurer.

Art. 3. Toutes commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance par les maisons non affiliées aux organisations conventionelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah] et Ebauches S. A.), à des prix qui ne sont pas conformes aux normes approuvées par le département fédéral de l'économie publique, devront être annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie jusqu'au 22 avril 1938 et exécutées jusqu'au 15 juin 1938. Les commandes anciennes annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie et qui n'auront pas été exécutées avant le 16 juin 1938 ne pourront être livrées qu'aux prix et conditions prescrites par la présente ordonnance.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 avril 1938 et sortira effet jusqu'au 31 décembre 1939. 85. 11. 4. 38.

Die schweizerischen Handelsbeziehungen mit Jugoslawien

(Mitg.) Herr Vizekonsul Albert Charles Blau vom Konsulat Zagreb weilt zurzeit in der Schweiz und hält sich den Schweizerfirmen für Besprechungen zur Verfügung.

Wenn die Ausfuhr nach Jugoslawien gegenwärtig infolge der Zahlungsschwierigkeiten und der dadurch nötig gewordenen Ausfuhrkontingentierung sämtlicher Waren nicht gesteigert werden kann, so dürften doch manche Firmen die Gelegenheit benützen, sich über diese oder jene Frage Auskunft erteilen zu lassen. Es sei in diesem Zusammenhange darauf hingewiesen, dass die heutige Ausfuhr nach Jugoslawien trotz der Handelshindernisse die Höhe der guten Jahre 1928 und 1929 erreicht, wobei allerdings die Währungsentwertung zu berücksichtigen ist. Die hauptsächlichsten Ausfuhrposten sind Baumwollgarne und -gewebe, Kunstseide, Maschinen (besonders Webereimaschinen), Uhren, pharmazeutische Produkte, Anilinfarben, Instrumente und Apparate.

Die Besprechungen am **Sitz Lausanne** der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung finden **Donnerstag, den 14. April 1938** statt,

die Besprechungen am **Sitz Zürich** am **Freitag, den 22. April.**

Die Firmen sind eingeladen, sich beizeiten für eine Besprechung am betreffenden Sitz der Handelszentrale einschreiben zu lassen. 85. 11. 4. 38.

Schlussbericht der Schweizer Mustermesse 1938

(Mitg.) Dienstag, den 5. April, hat die 22. Schweizer Mustermesse, die am 26. März eröffnet wurde, ihren Abschluss gefunden. An die schöne Reihe der bisherigen Messen der schweizerischen Industrien kann mit freudiger Genugtuung die diesjährige Veranstaltung mit einem neuen grossen Erfolge angeschlossen werden. Trotz der teilweisen Verlangsamung des Wirtschaftsaufstieges, trotz der Beunruhigung der Wirtschaft durch die internationalen politischen Verhältnisse und auch trotz des früheren Messetermines hat die Mustermesse in Basel wieder ihre gewaltige Anziehungskraft bestätigt. Stärker als die mannigfaltigen Hemmungen war die Treue zur Schweizer Mustermesse, das Vertrauen in ihre wirtschaftsfördernde Aufgabe. 1205 Aussteller hatten sich zur Leistungsschau der Produktion eingefunden. 16,347 m² betrug die belegte Standfläche. Die Messe ist im Gesamtbild schöner geworden, lautet einfach und klar ein Urteil aus der Industrie selbst. Der Zustrom zur Messe aus der Geschäftswelt und anderen Berufskreisen findet ebenfalls in Zahlen die grosse volkswirtschaftliche Bestätigung. Zusammen im Vorverkauf und an den Schaltern sind bezogen worden: 1233 Karten für unbeschränkten Eintritt, 51,593 Karten zu zweimaligem Eintritt, 102,415 Karten zu einmaligem Eintritt, also total 155,241 Karten. Das ganze Schweizerland hat an dem Messebesuch hervorragenden Anteil. Als weitere wirtschaftlich wertvolle Konstatierung ist zu erwähnen die Tatsache, dass der ausländische Besuch seine bisherige Höhe gehalten hat. Im Auslandsdienst meldeten sich 1483 Interessenten und weitere Besucher aus 39 Staaten, nämlich 21 europäischen und 18 Ueberseestaaten. Uhren, Maschinen und Werkzeuge, Textilien, technische Apparate und im besondern Fabrikate der Elektrizitätsindustrie waren vom Auslande am meisten gefragt. 85. 11. 4. 38.

Foire suisse d'Echantillons 1938

(Com.) La 22ème Foire suisse d'Echantillons, ouverte le 26 mars, a fermé ses portes le 5 avril. Son succès n'a pas été moindre que les précédentes années. Le nombre des exposants fut de 1205 et la superficie occupée a été de 16,347 m². Il a été délivré 1233 cartes permanentes, 51,593 cartes valables pour deux entrées et 102,415 cartes valables pour une seule entrée, soit au total 155,241 cartes. L'affluence des visiteurs étrangers fut également très satisfaisante. Ces derniers furent au nombre de 1483 venant de 39 pays, dont 21 Etats européens et 18 pays d'outre-mer. La France se classe en tête avec un contingent de 651 visiteurs. Les visiteurs étrangers se sont intéressés principalement à l'horlogerie, aux machines et outils, aux textiles, aux appareils techniques et spécialement à ceux de l'industrie électrique. 85. 11. 4. 38.

France — Tarif d'exportation

Le Journal Officiel du 5 a publié le décret ci-après du 3 avril 1938:

Art. 1er. Le droit de sortie frappant les chutes, ferrailles, ouvrages usagés de fonte, de fer ou d'acier, ou débris de ces ouvrages pouvant être utilisés pour la refonte est fixé, jusqu'à nouvel avis, à 10 fr. par 100 kgs. brut.

Art. 2. Le décret du 7 janvier 1938 [1]) qui avait fixé le droit de sortie susvisé à 20 fr. par 100 kgs. brut est abrogé.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 13 du 17 janvier 1938. 85. 11. 4. 38.

Grossbritannien — Zolländerungen

Gemäss einer Bekanntmachung der britischen Zollbehörden ist die Wirkungsdauer der durch die «Import Duties (General ad valorem Duty Reduction) (Nr. 1) Order, 1937» und «Additional Import Duties (Nr. 7) Order, 1937» verfügten Zollermässigungen auf gewissen Eisen- und Stahlprodukten am 31. März 1938 zu Ende gegangen; seit 1. April 1938 kommen nunmehr die Ansätze, welche vor dem 7. Juli 1937 in Kraft waren, wieder zur Anwendung. Die betreffenden Eisen- und Stahlerzeugnisse (ausgenommen Schmiede- und Gusstücke) können übrigens zum allgemeinen Wertzoll von 10 % eingeführt werden, sofern ein Kontingentszertifikat, sowie eine entsprechende Ursprungsbescheinigung vorliegt (vergl. auch Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 169 vom 23. Juli 1937).

Ueber Einzelheiten gibt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes auf Anfrage hin Auskunft. 85. 11. 4. 38.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Herr Nicolas Momtchiloff hat dem Bundesrat am 31. März 1938 sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Bulgarien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 85. 11. 4. 38.

M. Nicolas Momtchiloff, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Bulgarie près la Confédération suisse, a remis, le 31 mars 1938, ses lettres de rappel au Conseil fédéral. 85. 11. 4. 38.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Belgien	New York
	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)			Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bzw. unter (—) Parität		
6. IV.	1½	1	1	—2,25	+0,46875	—1,875	+0,500	—	—0,94	—0,26
4. IV.	1½	1	1	—2,25	+0,46875	—1,875	+0,500	—	—0,60	—0,26
25. III.	1½	1	1	—2,000	+0,46875	—1,875	+0,500	—	—1,01	—0,26
18. III	1½	1	1	—2,00	+0,46875	—1,875	+0,500	—	—1,17	—0,29
11. III.	1½	1	1	—2,00	+0,46875	—1,875	+0,50	—	—1,68	—1,44
4. III.	1½	1	1	—2,00	+0,46875	—1,875	+0,50	—	—1,38	—1,51

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 85. 11. 4. 38.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. April 1938 — Situation au 7 avril 1938

Aktiven — *Actif*

	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation*
1. Goldbestand — *Encaisse or*			
im Inland — *en Suisse*	1,877,978,149. 95		
im Ausland — *à l'étranger*	1,005,523,385. 25		
	2,883,501,535. 20	—	1,731,543. 90
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*	486,349,974. 65	—	480,953. 05
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	7,248,387. 22		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	1,700,000. —	—	804,150
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft — *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse*	4,800,000. —		—
5. Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist — *dénonçables à 10 jours*	22,623,767. 12		
andere Lombardvorschüsse — *autres avances sur nantissement*	59,268. 95	—	51,001. 26
6. Wertschriften — *Titres*	27,863,120. —		—
7. Korrespondenten — *Correspondants*			
im Inland — *en Suisse*	4,856,612. 09		
im Ausland — *à l'étranger*	18,344,688. 18	—	437,033. 73
8. Anlagen des Währungsausgleichsfonds — *Actifs du fonds d'égalisation des changes*	538,583,653. 40		—
9. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	61,054,163. 95	—	9,103,596. 32
Zusammen — *Total*	4,056,985,170. 76		

Passiven — *Passif*

	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	38,500,000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	1,508,461,985. —	—	30,135,205. —
3. Täglich fällige Verbindlichkeiten — *Autres engagements à vue*	1,914,799,645. 41	+	18,506,922. 08
4. Währungsausgleichsfonds — *Fonds d'égalisation des changes*	538,583,653. 40		—
5. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	56,639,886. 95	—	479,995. 34
Zusammen — *Total*	4,056,985,170. 76		

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss *Taux pour avance.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

85. 11. 4. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. April an — Cours de réduction dès le 11 avril

Belgien Fr. 73. 67; Dänemark Fr. 96. 90; Deutschland Fr. 175. 45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 175. 40; Frankreich Fr. 13. 50; Italien Fr. 23. —; Japan Fr. 127. 25; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 42; Marokko Fr. 13. 50; Niederlande Fr. 241. 85; Schweden Fr. 111. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Tunesien Fr. 13. 50; Ungarn Fr. 83. 60; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Industrie de Pierres Scientifiques

H. Djevahirdjian S.A., Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 25 avril 1938, à 15 heures, au Siège social, à Monthey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration pour l'exercice 1937.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibérations, approbation des comptes. 965 i
4. Opérations statutaires.
5. Divers. 965

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au 23 avril 1938, à midi, au Siège social, à Monthey.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès le 15 avril, du bilan et compte de profits et pertes.

Le Conseil d'administration.

Ebauches S.A., Neuchâtel

Dividende 1937

L'assemblée générale des actionnaires d'Ebauches S. A. du 6 avril 1938 a fixé le dividende pour l'année 1937 à 6 %, soit fr. 30. — net par action. Le coupon N° 5 sera payé dès le 11 avril 1938 aux banques ci-après:

Société de Banque Suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Bienne, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banque Populaire Suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, Saint-Imier et Zurich.

Banque Cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et Saint-Imier.

Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banque Cantonale Soleuroise, à Soleure et Granges.

Banque Commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.

Bureau Central d'Ebauches S. A., à Granges.

Neuchâtel, le 6 avril 1938. (2030 N) 959 i

Le Conseil d'administration.

Aktiengesellschaft
Bellevue Palace Grand Hotel und Bernerhof in Bern

XXIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. April 1938, nachmittags 3 Uhr, im Bellevue Palace Hotel in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1937.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren, sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Kontrollstelle und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Statutarische Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937, sowie der Rapport der Kontrolleure liegen beim Sitz der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zulassungskarten werden bei Vorweisung der Titel oder des Depotscheins bis am 23. April 1938 bei der Kantonalbank von Bern ausgehändigt. 929

Bern, den 11. April 1938. **Der Verwaltungsrat.**

A.-G. Hotel Schweizerhof Bern

XXV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. April 1938, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof Bern (Speisesaal)

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1937. Bilanzbereinigung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Genehmigung der Vorschläge über die Bilanzbereinigung.
4. Statutarische Neuwahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 12. April 1938 hinweg im Hotel Schweizerhof in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 22. April 1938 durch die Direktion verabfolgt. 960 i

Der Verwaltungsrat.

Gornergratbahn-Gesellschaft
Sitten

Dividenden-Zahlung

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. April 1938 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1937 auf Fr. 6383 per Aktie festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 11. April 1938 an mit Fr. 6383.— per Aktie gegen Coupon Nr. 2 der Aktien Nrn. 1—8000, abzüglich 6 % eidgen. Couponsteuer, also mit **Fr. 6.— netto per Aktie** bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der

Schweizerischen Bankgesellschaft,
Basler Handelsbank und
Berner Handelsbank. (7279 Y) 972 i

Sitten, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Maag-Zahnräder & -Maschinen A.G. Zürich

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 8. April 1938 hat die Dividende pro 1938 auf Fr. 42.55½ pro Aktie festgesetzt. Der Coupon Nr. 7 wird ab 9. April 1938, nach Abzug der Couponsteuer, mit

netto Fr. 40.—

pro Aktie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, sowie bei der Gesellschaftskasse eingelöst. 967

Zürich, den 8. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Intercontinentale Anlage-Gesellschaft
in Liq.

Die Liquidation ist beendigt und ergibt pro B-Aktie ein Betreffnis von

Fr. 396.60

Die Aktionäre können den auf ihren Aktienbesitz entfallenden Betrag, unter Abzug der üblichen Bankspesen, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder ihren Niederlassungen, gegen Aushändigung ihrer B-Aktien mit Dividendencoupons Nr. 4 u. ff., beziehen. (6902 Z) 962 i

Zürich, den 9. April 1938.

Die Liquidationskommission.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

597

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtl. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

ROBA

Schiffahrtsagentur & Lagerhaus A.G.

BASEL

Motorgüterbootdienste auf dem Rhein

Drei grosse **Lagerhäuser** in Basel

Bahnsammelverkehre 839

Aluminium-Walzwerke A.-G. Schaffhausen

Die Generalverversammlung, welche am 7. April 1938 in Schaffhausen tagte, hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1937 eine Dividende von 5 % auszuschütten.

Es werden demgemäss die Coupons für 1937 mit

Fr. 12.50 pro Stammaktie

(unter Abzug der Couponssteuer von 6 %) bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, der Schaffhauser Kantonalbank und dem Schweiz. Bankverein, beide in Schaffhausen, ab heute eingelöst.

Schaffhausen, den 8. April 1938. (2706 W) 963 i

Der Verwaltungsrat.

Société générale des Carburateurs Zénith
Société anonyme - Genève

L'assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1938 a décidé un remboursement partiel de 3 francs par action, ce qui ramène le capital social à la somme de 1,080,000 francs.

MM. les actionnaires, titulaires d'actions O et P, sont informés que ce remboursement de 3 francs par action sera effectué, sans frais, aux caisses de la BANQUE FÉDÉRALE S. A., à Genève, à partir du 11 avril 1938.

Le paiement aura lieu contre présentation des titres, qui seront estampillés de la mention indiquant la réduction à 6 francs de la valeur nominale de l'action. (4445 x) 956 i

Le Comité de direction.

Anleihe der Königlich-Ungarischen Regierung von 1924

Das League Loans Committee, London, nimmt Bezug auf das von der Ungarischen Regierung gemachte Angebot für die dauernde Regelung des künftigen Dienstes obiger Anleihe, das den Obligationären vom Committee in seinen Communiqués vom 29. Juni und 28. September 1937 zur Annahme empfohlen wurde.

Das League Loans Committee gibt nunmehr bekannt, dass das Angebot bis jetzt von

96 %	der in der	Schweiz	ausgegebenen	Tranche
100 %	„ „ „	Tschechoslowakei	„	„
98 %	„ „	Grossbritannien	„	„
94 %	„ „	Holland	„	„
93 %	„ „	Ungarn	„	„
85 %	„ „	Italien	„	„
100 %	„ „	Schweden	„	„
86 %	„ „	U. S. A.	„	„

angenommen wurde.

Diese Zahlen ergeben zusammen einen Satz von über 94 % des noch im Umlauf befindlichen Totalbetrages der Anleihe. 970

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gelesen!

Restaurant
SCHWEIZERHOF, BERN
Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. Bequeme Räume und Säle für Konferenzen. 6-3

Gve PFEFFERLE *Transexpress*
Transports pour la France **RAPIDITE** **VALLORBE**

Sind Ihre Kupfer-Topfreiniger fleckig, dann verlangen Sie vom Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

Fürrers Universelschreibtisch No. 228, 152×80 cm, Eiche hell, elegante Form, Ecken u. Kanten gerundet, schwarzer Inlaidsockel. Schubladen für Karteien passend und Vertikalauszüge f. Hängeregistratur. Auf Kugellagern laufend, jeder Raum voll ausgenützt. (Mit Materialeinsatz Fr. 10.- mehr)

255.-

1550.-

Fürrers Jubiläums-Schreibtisch Nr. 1937. Aeusseres wie oben, jedoch 139×75 cm, mit 6 gewöhnlich. und einer Doppelschublade. Schwarzer Inlaidsockel.

bürofürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF TEL. 34.680
35-13

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Meister Marke SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälty
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2130

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv.
Bellinzona: *Dr. S. Zeli*, Advokat u. Notar, Tel. 6.63.
Bern: *Gläubigerschutz-Verb.*, Bürgerhaus. Auskünfte.
Chur: *A. Brüesch*, Ink. u. Inf.
Genève: Me *L. Willemin*, avocat, Céard 13, Adv., Ink.
Lugano: *Barboni*, Adv. & Not., Palazzo Basilese.
Luzern: *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengrab. 40. — *Joh. Rey & Cie.*, Ink.- u. Sachwalterbureau.
Montreux: *A. Pittier*, R'agent

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Donnerstag, den 21. April 1938, vormittags punkt 10 ½ Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, in Zürich.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 827
5. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung deren Honorierung.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1937, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. April 1938 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Neuhausen bereit.

Die Stammaktionäre können Stimmberechtigungsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitze der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 19. April 1938 beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
Schweiz. Bankverein, Basel
Eidg. Bank (Aktiengesellschaft), Zürich
} und deren sämtliche Niederlassungen.
A. Hofmann & Co. A. G., Zürich
Pictet & Co., Genf
Zahn & Co., Basel

Neuhausen, den 18. März 1938.

ALUMINIUM-INDUSTRIE-AKTIEN-GESELLSCHAFT.
Der Verwaltungsrat.

Association Protestante Internationale de Prêts, Genève

MM. les membres sont invités à prendre part à

l'assemblée générale ordinaire

fixée au samedi 7 mai 1938, à 16 h., à Berne, Hotel Schweizerhof.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et comptes de 1937, rapport des vérificateurs des comptes.
2. Votation sur les rapports et le bilan; décharge à donner au Conseil.
3. Election du Conseil d'administration.
4. Election des vérificateurs des comptes.

La carte de membre ou un pouvoir écrit conformément à l'art. 10 des statuts doit être présenté à l'entrée. (4465 x) 961 i

Genève, le 8 avril 1938.

Le Conseil d'administration.

Was verdient
ein Kassier, ein Buchhalter, ein Korrespondent, eine Stenodactylographin? Wie hoch sind die Gehälter der kaufmännischen Angestellten auf dem Lande und in der Stadt, im Welschland und in der deutschen Schweiz?
Auf diese und viele andere Fragen gibt die neueste Publikation des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, verfasst von Dr. Carl Brüschweiler mit Nachwort von Nationalrat Schmid-Ruedin, einlässlich Aufschluss. Preis der Broschüre von 124 Seiten Fr. 1.— plus Porto. Zu beziehen durch das Zentralsekretariat des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Kaufleuten, Zürich. (O F. 21052 Z.) 969

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssachen des am 11. März 1938 verstorbenen

Otto Küng-Hübscher

Gastwirt, von und wohnhaft gewesen in **Escholzmatt,** Wiggen, Gasthaus zum „Rössli".

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem **15. Mai nächsthin** auf der **Gemeindekanzlei Escholzmatt** (Kt. Luzern) anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des ZGB. und §§ 75 u. ff. des Einführungsgesetzes des Kantons Luzern.) 971

VEVEY

Bénéfice d'inventaire

Par décision du 5 avril 1938, le Président du Tribunal du district de Vevey a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de: **von Auw Albert,** fils de Bernard, de Benken (Zürich), droguiste, domicilié à **Vevey,** décédé le 16 mars 1938. 966

Délai d'intervention: 15 mai 1938.

Les interventions, avec pièces à l'appui, sont à produire au **Greffe du Tribunal du district de Vevey.**

Le Greffier: **E. Taillens.**

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A. G. Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. April 1938, vormittags 11 Uhr im Fabrikgebäude

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, sowie des Revisorenberichtes pro 1937.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1937, sowie der Revisorenbericht liegen vom 13.—20. April auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen zur Einsicht auf. Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2350 G) 964 i

Münchwilen, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Muottas-Muraigl

Die Aktionäre werden hiemit zu der **Dienstag, den 26. April 1938, vormittags 11 Uhr, im Lokal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, in Basel,** Malzgasse 32, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1937, sowie Erteilung der Decharge an die Verwaltung. 957
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1938.
4. Statutenrevision.
5. Vollmacht zur Eingabe an das Schweizerische Bundesgericht betreffend Einberufung einer Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung über die Verlängerung der Obligationenanleihe.

Gemäss Art. 15 der Statuten kann ein gültiger Beschluss über die Statutenrevision (Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes) nur gefasst werden, **wenn mindestens zwei Drittel der ausgegebenen Aktien vertreten sind.**

Die Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. April an bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, sowie bei der Betriebsdirektion in Punt Murail zur Einsichtnahme auf. Behufs Teilnahme an dieser Versammlung haben sich die Aktionäre bis spätestens am 22. April bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen und erhalten hierauf eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte.

Samaden, den 6. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne